



## Katherine Mansfield und die Musik ihrer Zeit

Die Schriftstellerin Katherine Mansfield (1888–1923) ist eine wahre Entdeckung: In ihrem kurzen Leben schrieb sie unermüdlich und wurde zu einer Meisterin der Kurzgeschichte. Mit ihren Erzählungen hat sie Autorinnen und Autoren wie F. Scott Fitzgerald oder Ernest Hemingway wesentlich beeinflusst. Dabei war ihr Leben geprägt von grossen Selbstzweifeln und Krankheiten – 1917 wurde bei ihr Tuberkulose diagnostiziert, die zu ihrem frühen Tod führte. Mansfield hinterliess ein Werk von 73 Erzählungen, dazu einen umfangreichen Briefwechsel mit wichtigen Persönlichkeiten ihrer Zeit sowie Tagebücher, die von einem rastlosen, unkonventionellen Leben erzählen. Zum hundertsten Todesjahr von Katherine Mansfield widmen das Trio Artemis und Liliana Heimberg dieser aussergewöhnlichen Frau ein Programm, in dem Musik und Literatur sich gegenseitig vorzüglich ergänzen. Die Schauspielerin und Regisseurin Liliana Heimberg liest ausgewählte Geschichten, Tagebuchauszüge und andere Schriften der Autorin. Die Texte bieten Einblick in ein

Schaffen, welches das menschliche Dasein in allen Facetten auslotet. Mansfields Werke bestechen durch präzise Beschreibungen und eine scharfe Beobachtungsgabe – mal sind sie humorvoll, mal melancholisch und zart, aber immer äusserst prägnant und treffsicher. Die Musikerinnen des Trio Artemis begleiten die Lesung stimmungsvoll. Dem Schaffen von Katherine Mansfield stellt das Ensemble spätromantisch-impressionistische Musik von Komponistinnen jener Zeit gegenüber: Stücke von Rebecca Clarke, Amy Beach, Ethel Smyth und Dora Pejačević und anderen bringen die Worte Mansfields zum Klingen und bilden das passende musikalische Pendant – schliesslich pflegte die Schriftstellerin selbst ein enges Verhältnis zur Musik und wäre beinahe Cellistin geworden. Das Trio Artemis und Liliana Heimberg erinnern mit ihrem Programm an eine Ikone der Literatur und eine besondere Frau.